



Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. - BDS -
Bezirksvereinigung Lübeck · Reinhold Bender · An der Landstrasse 1 · 23758 Wangels

Zeilen für die Anschrift des Empfängers
Straße und Hausnummer
PLZ und Ort

Wangels, den

Protokoll der
Mitgliederversammlung am 16. April 2016
im Rathaus zu Lübeck

TOP 1:

Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Um 10:05 Uhr eröffnet die Vorsitzende Jutta Werner die Mitgliederversammlung im ehrwürdigen historischen Rathaus. Ein herzliches Dankeschön an Henning Junge für Vorbereitung und Organisation. In die Anwesenheitsliste haben sich 31 Mitglieder eingetragen.

(s. dazu Anlage 1)

Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 2:

Genehmigung der Tagesordnung

Mit der Einladung vom 14. März 2016 wurde die Tagesordnung zugestellt. Es gab keine Widersprüche oder Änderungsvorschläge. Damit gilt TO als genehmigt.

(s. dazu Anlage 2)

TOP 3:

Grußworte

Kollege Henning Junge „nimmt kurz den Schiedsmannhut ab“ und begrüßt die Teilnehmer im Namen der Stadtverwaltung und von BM Saxe. Er bittet um Verständnis, dass noch nicht alle Baumaßnahmen im historischen Gebäude abgeschlossen sind. Jutta Werner dankt für die Gastfreundschaft der Stadt. Ferner übermittelt Jutta Grüße und gute Wünsche unserer Bundesvorsitzenden Monika Ganteför.

TOP 4:

a. Bericht der Bezirksvorsitzenden:

Mit der Einladung wurden die Berichte den Mitgliedern zugestellt. Jutta Werner macht dazu noch folgende Ergänzungen:

- Im Februar fand ein weiterer Runder Tisch statt. In Delingsdorf fanden sich 13 Schiedspersonen aus dem Bereich des AG Ahrensburg ein. AGDir Burmeister hielt ein Referat, aber auch der kollegiale Erfahrungsaustausch kam nicht zu kurz.



- Nach dem Beschluss des Landesverbands sind nun die Bezirksverbände für den Druck der Visitenkarten zuständig. Jutta Werner sammelt jetzt Anfragen, um eine wirtschaftliche Bestellmenge zu erhalten.
- Für die Vorstandsmitglieder konnte bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft zu sehr günstigen Konditionen ein Versicherungsschutz abgeschlossen werden, wenn diese tätig werden, ohne durch kommunalen Schutz abgesichert zu sein.
- Landesschatzmeister Klaus Stellmacher ist verstorben, sein Nachfolger wird im Juli gewählt.
- Die Verwaltungsvorschriften zur Schiedsordnung sollen neu erlassen werden. Zurzeit läuft der Abstimmungsprozess zwischen BDS und Ministerium. Herr Niehaus hat bereits eine Stellungnahme erarbeitet. Tendenz: Kostenträger für Gebärdendolmetscher soll das Land sein.
- Bei einem Amtsgericht werden neue Formulare für die Jahresberichte der Schiedspersonen verwendet.
- Zwei besonders gute Presseberichte von Norbert Kurt und Horst Kalisch werden mit großer Anerkennung vorgestellt.

(s. dazu Anlage 3)

b. Bericht des Schatzmeisters:

Niels-Peter Horn berichtet über zeitweise ausgebliebene Zuweisungen vom Landesverband, die sich auf den Jahresabschluss 2015 ausgewirkt haben. Mittlerweile wurden diese Mittel aber überwiesen und wirken sich positiv im Haushalt 2016 aus.

(s. dazu Anlage 4)

Bewertung des Schatzmeisters: Zur Aufgabenerfüllung stehen der Bezirksvereinigung ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung.

2

Jutta Werner ergänzt an dieser Stelle: Der Verteilerschlüssel für die Aufteilung der OLG-Mittel auf die Bezirke wurde dahingehend geändert, dass der Landesverband als „Fünfter Bezirk“ berücksichtigt wurde, da er auch eigene Weiterbildungsmaßnahmen durchführt.

c. Aussprache zu den Berichten:

Wird nicht gewünscht.

TOP 5:

Bericht der Kassenprüfer

Peter Langbehn hat mit Elke Schwen die Kassenprüfung durchgeführt. In seinem Bericht bescheinigt er dem Schatzmeister eine vorbildliche Kassenführung. Es gab nichts zu beanstanden!

Peter Langbehn empfiehlt die Entlastung des Vorstands.

TOP 6:

Entlastung des Vorstands

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstands. Die Vorstandsmitglieder enthalten sich.

TOP 7:

Satzungsbeschlüsse

a) Landessatzung (Entwurf vom November 2015)

Sachstand: Der Landesausschuss hat diesen Satzungsentwurf beschlossen. Die Mitprüfung durch die Bundesgeschäftsstelle in Bochum ist erfolgreich

abgeschlossen. Entgegen zwischenzeitlich geäußelter Meinungen ist nun klar, dass die Formulierungen des § 3 nicht zwingend der Abgabenordnung entsprechen müssen, da der Landesverband (wie auch die Bezirke) kein eingetragener Verein sind, sondern nur eine (teilselbständige) Untergliederung der Bundesvereinigung. Einstimmig beschließt die Mitgliederversammlung die Annahme dieser Satzungsempfehlung.

Die abschließende Entscheidung trifft die Landesvertreterversammlung 2016.

(s. dazu Anlage 5)

b) Satzung der Bezirksvereinigung Lübeck im BDS:

Nach dem Muster der Bundessatzung wurde im Jahr 2015 die Satzung der BV durch die Mitgliederversammlung beschlossen. Mittlerweile wurde diese Satzung nach dem Muster der Landessatzung nachgebessert. Die Mitprüfung durch die BGS Bochum gab keine Beanstandungen.

Einstimmig wird die neue Bezirkssatzung in der Fassung vom 07.März 2016 beschlossen.

(s. dazu Anlage 6)

TOP 8:

Wahlen

Die bisherige stellvertretende Vorsitzende Christa Gieseler hat ihr Amt aufgegeben und wird mit großem Dank verabschiedet. Der Bezirksvorstand hat Norbert Kurt gewählt, der bisher Beisitzer für den Bereich des AG Lübeck war. Als seinen Nachfolger hat der Vorstand Henning Junge benannt. Beide Vorstandsbeschlüsse sind nur bis zur Entscheidung der MV gültig. Somit schlägt der Vorstand der Versammlung zur Nachwahl vor:

- Norbert Kurt als stellvertretenden Vorsitzenden der BV
- Henning Junge als Beisitzer für den Bezirk des AG Lübeck.

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Geheime Wahl wird nicht gefordert.

Beide Kandidaten stellen sich kurz persönlich der Versammlung vor.

a.) Norbert Kurt wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden der Bezirksvereinigung Lübeck gewählt.
Norbert Kurt nimmt die Wahl an.

b.) Henning Junge wird einstimmig bei eigener Enthaltung als Beisitzer für den Bezirk AG Lübeck gewählt.
Henning Junge nimmt die Wahl an.

C1.) Für die **Bundesvertreterversammlung** am 24.09.2016 werden folgende **Delegierte** einstimmig gewählt:

- Gudrun Orlick
- Niels-Peter Horn
- Norbert Kurt

Als **Ersatzdelegierte** bestimmt die MV einstimmig:

- Traudel Bentz
- Reinhold Bender
- Henning Junge.

C2.) Für die **Landesvertreterversammlung am 19.11.2016** wählt die Mitgliederversammlung einstimmig die folgenden **Delegierten:**

- Traudl Bentz
- Niels-Peter Horn
- Norbert Kurt

Als **Ersatzdelegierte** werden einstimmig gewählt:

- Gudrun Orlick
- Reinhold Bender
- Henning Junge

Jutta Werner dankt allen Delegierten. Ein besonderer Dank geht an die Teilnehmer der Bundesversammlung, die nicht nur ihre Freizeit, sondern auch eigenes Geld einbringen müssen.

TOP 10:

Ehrungen:

Aus der Versammlung erhebt sich kein Widerspruch, als die Vorsitzende diesen TOP vorzieht.

Folgende Auszeichnungen werden übergeben:

Treuemedaille für mindestens 10-jährige Mitgliedschaft im BDS:

- Karl-Otto Lange
- Dieter Meienberg

Ehrennadel wenn zusätzlich Punkte durch Teilnahme an Schulungen erworben worden sind:

- Gudrun Orlick 41 Punkte
- Horst Kalisch 27 Punkte
- Astrid Fock, Jürgen Gutzmann, Rainer Jürgens (leider nicht persönlich anwesend)

Mit großem Dank und Applaus verabschieden wir Christa Gieseler. Neben einem Blumenstrauß erhält sie auch ein Bild zur Erinnerung an den Abschied aus dem Bezirksvorstand.

Ein besonderes Highlight bietet Norbert Kurt: **Jutta Werner erhält die Verdienstmedaille in Bronze.** Großer Applaus!

TOP 9:

Schulungsteil:

„Ausgeschlossene Amtsausübung und ausgeschlossene Verfahren“

Frau Katrin Preuß war bis vor einem Jahr als RichterIn am AG Husum tätig und hat sich dort mit Zivilrecht und Mediation beschäftigt. Seit 2016 ist sie am OLG Schleswig tätig.

Bemerkenswert ist für die Referentin dass immerhin 3 Paragraphen (16 – 18) in der Schiedsordnung die Ausschlüsse regeln.

Dass ihre Ausführungen nicht nur akademischer Natur sind, wird schon daran deutlich, dass Vergleiche nicht wirksam werden, wenn die Schiedsperson befangen war. Unsere Aufgabe besteht darin, Befangenheit zu erkennen und rechtzeitig an

die/den Stellvertreter/in zu übergeben, damit diese das Schiedsverfahren vollständig führt.

Als Faustregel für das Ermitteln einer Verwandtschaftsbeziehung des dritten Grades nennt die Referentin die Antwort auf die Frage „wieviel Geburten waren erforderlich, um dies Verhältnis entstehen zu lassen?“. Nach einer Adoption gelten die ursprünglichen Verwandtschaftsverhältnisse nicht mehr.

Als Zusammenfassung der interessanten Ausführungen empfiehlt es sich, die Kommentare zur Schiedsordnung gründlich zu studieren.

Nach reger Diskussion und Nachfragen zu Fällen aus der Praxis dankt Jutta Werner der Referentin und unterbricht die Versammlung für eine Pause.

(s. dazu Anlage 7)

Fortsetzung der Versammlung um 13:35 Uhr

TOP 11:

Themenvorschläge für Bezirksschulungen

Jutta Werner erläutert das im Vorstand formulierte Ziel, die Veranstaltungen für mehr Schiedspersonen interessant zu machen. Wir wollen deshalb den Referenten nicht nur Fälle an die Hand geben, sondern auch bestimmte Themen vertiefend vortragen lassen. Aus der Diskussion ergeben sich folgende spontanen Themenvorschläge:

- Unparteilichkeit/Allparteilichkeit von Schiedspersonen
- Formulierung von vollstreckbaren Vergleichen
- Ein Teilnehmer fordert, erst ein Sachthema abschließend darzustellen und dann allgemeine Diskussion zuzulassen.

Weitere Vorschläge sind dringend erwünscht, deshalb Aufruf an alle, um weitere für Teilnehmer wichtige Themen bearbeiten zu lassen. Alle Fragen sollten aber so rechtzeitig gestellt werden, dass der Referent auch genügend Zeit hat sein Thema sachlich und methodisch aufzubereiten.

5

TOP 12:

Sonstiges

Zu diesem TOP keine Beiträge.

TOP 13:

Führung durch das historische Lübecker Rathaus

Henning Junge hat sein ganzes Berufsleben in diesem Rathaus verbracht. Mit großer Sachkunde führt er uns durch die verschiedenen Bauabschnitte und hat neben Sachinformationen auch die eine oder andere Geschichte zu erzählen. Dass es zum Schluss der Führung auch noch Rotspon zu probieren gibt, rundet diesen tollen Tag vollends ab. Wir danken mit großem Applaus.

Um 15:15 Uhr schließt die Vorsitzende Jutta Werner die MV 2016.

(Reinhold Bender)

- Schriftführer -

(Jutta Werner)

- Vorsitzende -